

Germany-Berlin: Road bridge construction work

OJ S 32/2022 15/02/2022

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Postal address: Mehringdamm 129

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10965

Country: Germany

E-mail: wna-berlin@wsv.bund.de

Telephone: +49 30-69580401

Fax: +49 30-69580405

Internet address(es):

Main address: <http://www.wna-berlin.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=440296>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=440296>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Bau und Verkehr

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Ersatzneubau Marggraffbrücke

Reference number: WNAB-SB7-06-2022-VOB-EU-B

II.1.2. Main CPV code

45221111 Road bridge construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

- Ausführungsplanung einschließlich Straßenplanung
- Umbau der Bestandsbrücke für motorisierten Verkehr
- Behelfsbrücke für Fußgänger
- Koordination der Leitungsumverlegearbeiten
- Abbruch der Überbauten und der Unterbauten
- Umgang mit schädlichen Stoffen
- Verbauarbeiten
- Rück- und Neubau der Uferspundwand im Brückenbereich
- Neubau der Brücke, 2 Teilbauwerke
- Rückbau der Behelfsbrücke für Fußgänger nach 1. Bauphase
- Erstellen der Bestandsunterlagen
- Leitungsumverlegearbeiten (Wasser, Fernwärme, Gas, Strom, Kommunikationsleitungen), einschl. Tiefbau

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 14 000 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: 12437 Berlin, Köpenicker Landstraße, am Britzer Verbindungskanal

II.2.4. Description of the procurement

Das WNA Berlin plant den Ersatzneubau der aus drei Teilbrücken bestehenden Marggraffbrücke. Sie wird ersetzt durch einen zweiteiligen Neubau. Gleichzeitig wird die Uferspundwand im Brückenbereich erneuert.

Die Schifffahrt sowie der Straßenverkehr müssen während der Baumaßnahme aufrechterhalten bleiben. Für den Straßenverkehr wird im Bauabschnitt eine der drei Teilbrücken zur Aufnahme des Verkehrs ertüchtigt. Da sich innerhalb des Baufeldes mehrere Leitungen von verschiedenen Leitungsbetreibern befinden, ist es notwendig, diese im Vorfeld der Brückenbauarbeiten zu verlegen. Dies erfordert Leistungen zur Verkehrssicherung, die mehrfach dem Baufortschritt angepasst werden müssen.

Auszuführende Leistungen:

Umverlegung von Leitungen (Wasser, Fernwärme, Gas, Strom, Kommunikationsleitungen), einschließlich Tiefbauarbeiten

Brückenbau

Technische Bearbeitung (unter anderem):

- Ausführungsplanung inkl. statischer Berechnung liefern (Baubehelfe, Abbruch und Neubau)
- Technische Planung liefern (Verkehrsanlagen)
- Verkehrszeichen- und Markierungsplan erstellen
- Bestandsunterlagen und Zeichnungen liefern
- Bauwerksdaten erfassen, Bauwerksbuch erstellen
- Messprogramm zur Ingenieurvermessung des Bauwerks liefern
- Koordination Versorgungsträger

Behelfsbrücke für Fußgänger herstellen, einschl. Rohrpfahlgründung, Stützweite über Wasser 48 m

Rückbau Bestandsbauwerk: Abbruch Stahl-/Spannbeton ca. 2.700 m³

Baugrubenverbau (Verbauträger mit Ausfachung) ca. 1.300 m²
Rückverankerung für Verbau Baugrube ein-/ausbauen ca. 1.200 m
Baugrube einschließlich entsorgen (ca. 500 m³ Z2) ca. 7.400 m³
Neubau Straßenbrücke:
Ortbetonpfähle herstellen ca. 800 m³
Entsorgung Bohrgut >Z2 aus Ortbetonpfahlbohrung ca. 800 m³
Stahlbetonarbeiten Unter- und Überbauten ca. 2.200 m³
Stahlbeton-Fertigteilplatten Überbauen ca. 160 m³
Stahlhohlkästen Überbauten ca. 600 t
Asphalt herstellen ca. 3.000 m²
Austausch Uferspundwand ca. 1.000 m²

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 14 000 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 50

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bieter kann mittels einer direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) seine wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachweisen.

Zudem steht dem Bieter in den Ausschreibungsunterlagen das Formblatt 333b-B

"Eigenerklärung zur Eignung" zur Verfügung.

Eignungskriterien gemäß Formblatt 333b-B „Eigenerklärung zur Eignung“:

1. Erklärung, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat

Eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (sofern diese nicht verfügbar ist, eine gleichwertige Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers) mit Angabe der Lohnsummen ist auf Verlangen vorzulegen.

2. Eintragung in das Berufs-/Handelsregister des Unternehmens- oder Wohnsitzes
Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der
Industrie- und Handelskammer sind auf Verlangen vorzulegen.
Das Formblatt ‚Eigenerklärung zur Eignung‘ wird auf der e-Vergabepattform des Bundes (
<https://www.evergabe-online.de/start.html?3>) bei der entsprechenden Bekanntmachung über
den Button ‚Ausschreibungsunterlagen einsehen‘ ausfüllbar bereitgestellt.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter kann mittels einer direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste
des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) seine
wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gemäß der "Eigenerklärung zur
Eignung (Kurzfassung) oder der EEE" erbracht werden. Das Formblatt 333-B "Eigenerklärung
zur Eignung (Kurzfassung)" enthält die erforderlichen Nachweise zur Eignung und steht dem
Bieter in den Verdingungsunterlagen zur Verfügung.

„Eignungskriterien gemäß Formblatt ‚Eigenerklärung zur Eignung‘:

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er
Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung
vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen
ausgeführten Leistungen.
2. Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren
eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt
oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. Ggf. ist ein rechtskräftig bestätigter
Insolvenzplan auf Verlangen vorzulegen.
3. Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge
zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit eine Pflicht zur Beitragszahlung besteht,
ordnungsgemäß erfüllt wurde bzw. entsprechende Zahlungen zwischenzeitlich vorgenommen
wurden oder eine Verpflichtung eingegangen wurde. Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung
der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes sowie eine
Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG ist auf Verlangen vorzulegen

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Eignungskriterien gemäß Formblatt ‚Eigenerklärung zur Eignung‘:

1. Erklärung, dass in den letzten fünf Kalenderjahren Leistungen erbracht wurden, die mit der
zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Dies ist durch mindestens zwei Referenzen
nachzuweisen. Auf Verlangen sind die Referenzen mit mindestens folgenden Angaben
vorzulegen:

- Auftraggeber
- Art der ausgeführten Leistung
- Auftragssumme
- Ausführungszeitraum
- stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen
Leistungsumfanges, einschließlich Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer
- stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen
Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme,
einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung
- Angabe zur Art der Baumaßnahme

- Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragunternehmen, ARGE-Partner, Unterauftragunternehmen)
- ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden
- Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

2. Erklärung über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

3. Erklärung entsprechend § 123 GWB i.V.m. § 6e EU VOB/A bezogen auf die letzten zwei Jahre: Angabe, dass kein zwingender Ausschlussgrund vorliegt.

Diese Angaben beziehen sich nur auf Straftaten, die mit Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € geahndet wurden, wenn im Bundeszentralregister keine weiteren Straftaten eingetragen sind (§ 32 Abs. 2 Nr. 5 BZRG).

Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Die Vorlage von Auszügen aus dem Bundeszentralregister nach § 30 Absatz 5 BZRG kann auf Verlangen gefordert werden.

4. Erklärung entsprechend § 124 Abs. 1 Nrn. 1, 3 bis 9 und Abs. 2 GWB i.V.m. § 6e EU VOB /A bezogen auf die letzten zwei Jahre: Angabe, dass kein fakultativer Ausschlussgrund vorliegt.

Erklärung, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen einer der unten genannten Straftaten oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten verurteilt worden ist und gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist:

Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit Abfällen (§ 326 StGB).

5. Erklärung entsprechend § 124 Abs. 1 Nrn. 1, 3 bis 9 und Abs. 2 GWB i.V.m. § 6e EU VOB /A bezogen auf die letzten zwei Jahre: Angabe, dass kein fakultativer Ausschlussgrund vorliegt.

Erklärung, dass keine Eintragungen im Gewerbezentralregister nach § 150a Gewerbeordnung vorliegen, die einen Ausschluss z. B. nach § 21 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz, § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, § 98 c

Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz rechtfertigen. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Erklärung, bezogen auf die letzten zwei Jahre, dass außerdem kein wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), kein wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), keine wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), kein Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB vorliegt.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt der Justiz anfordern.

Der Bieter kann mittels einer direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) seine wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gemäß der "Eigenerklärung zur Eignung (Kurzfassung) oder der EEE" erbracht werden. Das Formblatt 333-B "Eigenerklärung zur Eignung (Kurzfassung)" enthält die erforderlichen Nachweise zur Eignung und steht dem Bieter in den Verdingungsunterlagen zur Verfügung.

Weitere Eignungskriterien sind folgende:

a) Zum Nachweis der Eignung werden zwei Referenzen von Leistungen aus den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren gewertet, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. b) Zum Nachweis der Eignung werden zwei Referenzen des Ausführungsplaners von Leistungen aus den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren gewertet, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Ausführung vergleichbarer Brücken: Rückbau einschließlich Neubau von Straßen- oder Eisenbahnbrücken.

Technische Bearbeitung vergleichbarer Brücken: Planung des Neubaus von Straßen- oder Eisenbahnbrücken.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/05/2022 Local time: 09:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 25/08/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 19/05/2022 Local time: 10:00

Place:

Berlin

Information about authorised persons and opening procedure: Bieter und Ihre Bevollmächtigten sind zum Öffnungstermin nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Auftragsbekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Auftragsbekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Postal address: Mehringdamm 129

Town: Berlin

Postal code: 10965

Country: Germany

E-mail: wna-berlin@wsv.bund.de

Telephone: +49 30-69580401

Fax: +49 30-69580405

Internet address: <http://www.wna-berlin.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/02/2022